

Mehr planmäßige Schädlingsbekämpfung im Gemüsebau
Sorgt für gesunde Gemüsejungpflanzen!

Es gibt heute wohl keinen fortschrittlichen Gemüsegärtner, der nicht einen Umbauplan aufstellt, um dem ihm anvertrauten Boden Höchstträge abzurufen. Dagegen lassen die meisten Betriebe noch immer die Planmäßigkeit bei der Schädlingsbekämpfung vermissen.

Ist die Salatfäule. Diese Krankheit kann bei richtiger und zeitiger Anwendung von Brassicol vollständig aus den Kulturen ferngehalten werden. Im Anbaugelände der Insel Reichenau, in dem diese Krankheit in früheren Jahren sehr große Ausfälle verursachte, wird Brassicol mit sehr gutem Erfolg verwendet.

So ist es a. B. durchaus vermeidbar, daß die Erreger der Schwarzbeinigkeit alsbald in den Anzucht- und Vermehrungsbeeten erheblichen Schaden verursachen. Desinfektion der Anzuchtbeete, Anzuchtgefäße und Räume schaffen Voraussetzungen, die das Auftreten der Schwarzbeinigkeit weitgehend ausschalten.

Daß Anzuchtbeete und -gefäße ebenfalls zu desinfizieren sind, ist auch hier selbstverständlich. Noch im Anzucht- bzw. Verpflanzbeet sind die Selleriepflanzen mit einer ein- bis zweiprozentigen Kupferfällbrühe zu spritzen, nach dem Auspflanzen soll baldigst eine weitere Spritzung erfolgen.

Während die Samenreinigung in den landwirtschaftlichen Betrieben seit Jahren mit gutem Erfolg durchgeführt wird, wird die Beizung der Gemüseamerizen in den meisten Betrieben immer noch fast vernachlässigt. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß bei ungeschickter Behandlung Weisskäse auftreten.

Der Arbeitsvertrag nimmt unter den Vertragsverhältnissen eine besondere Stellung ein. Das Arbeitsverhältnis ist nicht ein Rechtsverhältnis gewöhnlicher Art. Es beruht vielmehr auf einem erweiterten Vertrauen der beiden Vertragsparteien und schließt, besonders jetzt im Krieg, ganz besondere Verpflichtungen in sich ein.

Zu dichte Anzuchten und verspätetes Wässern bzw. Verpflanzungen sind vielfach mit der Ursache, daß sich Vermehrungspilze anheften können. Dies ist besonders zu beachten, da Kohlflaute in diesem Jahr nur knapp zugeteilt werden können. Auch die Verwendung von kaltem Wasser zum Gießen ist schädlich, weil dadurch Keim- und Wuchsstoffstörungen auftreten, die das Auftreten von Krankheiten begünstigen.

In späterer Zeit, als die Arbeitsleistung noch gewissermaßen wie eine Ware behandelt wurde und man von einem Arbeitsmarkt sprach, war bei Verletzung eines Arbeitsvertrages bestenfalls eine Schadenersatzforderung geltend zu machen.

Eine der gefährlichsten Krankheiten bei der Anzucht von Salatpflanzen und in der Salattreiberei

für die Landwirtschaft wichtig war zuerst die 7. Verordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes über die Verhinderung rechtswidriger Lösung von Arbeitsverhältnissen vom 22. Dezember 1936. Nach ihr konnte in einigen Berufen, darunter auch in der Landwirtschaft, bei Vertragsbruch das Arbeitsbuch solange einbehalten werden, bis das Vertragsverhältnis ordnungsmäßig abgelaufen war.

In den Tomatenkulturen treten sowohl in der Treiberei als auch im Freiland Stengelkäule, bakterielle Tomatenwelle und Braunfleckenkrankheit immer härter auf. Diese Krankheiten werden häufig durch Sporen, die an den Samenkörnern haften, übertragen, weshalb Beizung notwendig ist.

Kleiner Rechtsspiegel

Grundsteuer Die Abgeltung der Hauszinssteuer, ob in bar oder durch Aufnahme eines Darlehens, ändert nichts an der Höhe der bisherigen Grundsteuer. Der Umstand, daß die Hauszinssteuer nicht mehr erhoben wird, bleibt unbeachtlich.

Einkommensteuer Ein Betriebshaber hatte zur Verbesserung seines sandigen Ackerbodens diesen mit einer 10 bis 15 cm hohen Lehmenschicht überdeckt und die Aufwendungen hierfür als Betriebsausgaben abgesetzt.

Die starke Verbreitung der Tomatenstengelkäule in den letzten Jahren dürfte darin zu suchen sein, daß viele Anbauer immer wieder alte Tomatenpfähle oder bemalte Holzpfähle verwenden. Da sie erfahrungsgemäß diese Krankheit übertragen, müssen sie unbedingt vor jeder Neuverwendung desinfiziert werden.

Abgesehen davon sind vor dem Auspflanzen die Tomatenjungpflanzen mit einer einprozentigen Kupferfällbrühe zu spritzen, wobei auf eine gute Benetzung der unteren Stengelteile besonders zu achten ist. Einige Tage nach dem Pflanzen wiederholt man diese Spritzung. Weitere Spritzungen erfolgen je nach der Witterung.

Das wiederholte Spritzen der Tomatenkulturen verhindert auch das Auftreten der Kraut- und Braunfäule. Lit, Insel Reichenau.

Im Krieg hat jeder einzelne doppelte Verpflichtungen!
Maßnahmen gegen Arbeitsvertragsbruch

Der Arbeitsvertrag nimmt unter den Vertragsverhältnissen eine besondere Stellung ein. Das Arbeitsverhältnis ist nicht ein Rechtsverhältnis gewöhnlicher Art. Es beruht vielmehr auf einem erweiterten Vertrauen der beiden Vertragsparteien und schließt, besonders jetzt im Krieg, ganz besondere Verpflichtungen in sich ein.

bruch und Abwendungen, die inzwischen abgeleitet wurden durch eine Anordnung des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz vom 20. Juli 1942. Mit diesen Erlassen und Anordnungen sind die Rechtsgrundlagen für eine rasche und strenge Ahndung der Arbeitsvertragsbrüche geschaffen.

In späterer Zeit, als die Arbeitsleistung noch gewissermaßen wie eine Ware behandelt wurde und man von einem Arbeitsmarkt sprach, war bei Verletzung eines Arbeitsvertrages bestenfalls eine Schadenersatzforderung geltend zu machen.

Ordnungsgemäß kann der Reichstreuhänder der Arbeit auch in solchen Fällen verhängen, bei denen an sich kein Vertragsbruch, aber böswilliges Zurückhalten mit der Arbeitsleistung, mehrfachen unentschuldigtes Fernbleiben von der Arbeit und andere Verstöße gegen die Arbeitsdisziplin vorliegen.

Für die Landwirtschaft wichtig war zuerst die 7. Verordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes über die Verhinderung rechtswidriger Lösung von Arbeitsverhältnissen vom 22. Dezember 1936. Nach ihr konnte in einigen Berufen, darunter auch in der Landwirtschaft, bei Vertragsbruch das Arbeitsbuch solange einbehalten werden, bis das Vertragsverhältnis ordnungsmäßig abgelaufen war.

Als weitere Möglichkeit der Bestrafung von Vertragsbrüchen besteht die Verurteilung im Strafverfahren beim ordentlichen Gericht. Antragserhebtigt ist hier ebenfalls der Reichstreuhänder der Arbeit. Er stellt in diesem Fall bei der Staatsanwaltschaft Strafantrag. Der Strafrichter ist befugt, als Sühne für den Vertragsbruch Geld- und Gefängnisstrafen zu verhängen.

Die wirtschaftspolitische Bedeutung des deutschen Gartenbaus im Spiegel der Fachpresse 1941/42

Nachstehend sehen wir den in der vorigen Ausgabe begonnener Artikel mit Anzügen aus Veröffentlichungen über die Umstellung des Gemüsebaus usw. aus den Jahren 1941/42 fort. Schriftleitung.

Die Umstellung des Blumen- und Zierpflanzenbaues auf Gemüsebau

Die Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft hat am 7. 11. 1941 eine für den Blumen- und Zierpflanzenbau besonders wichtige Anordnung erlassen. Diese Anordnung Nr. 36/41 macht die Umstellung auf Gemüsebau jedem Blumen- und Zierpflanzenbauer zur Pflicht und schreibt vor, welche Mindestleistung von den dazu geeigneten Betrieben gefordert wird.

versorgung mit fettverbrauchenden Dauer- und Lagergemüsen (Großgemüsen) und den Gemüselieferanten aus der überwiegenen Erzeugung des landwirtschaftlichen Gemüsebaus und des heimlandwirtschaftlichen Gemüsebaus des Vorjahres. Ebenfalls übernimmt zu dieser Zeit der gärtnerische Gemüse- und Blumenbau, wie zum Teil auch der heimlandwirtschaftliche, mit Frühbeeten ausgestattete Gemüsebau, die Jungpflanzenanzucht.

„Troß aller Schwierigkeiten, mit denen die Betriebsführer laufend zu kämpfen hatten — man denke an das letzte Frühjahr, an den Mangel geeigneter Fachkräfte, ferner an die teilweise erschwerte Materialbeschaffung — wurde die Umstellung planmäßig durchgeführt.“

„Trotz aller Schwierigkeiten, mit denen die Betriebsführer laufend zu kämpfen hatten — man denke an das letzte Frühjahr, an den Mangel geeigneter Fachkräfte, ferner an die teilweise erschwerte Materialbeschaffung — wurde die Umstellung planmäßig durchgeführt.“

„Zusammenfassend können wir feststellen, daß an der Gemüseerzeugungsgesellschaft gleichwertig beteiligt sind: der landwirtschaftliche Feldgemüsebau, der heimlandwirtschaftliche Gemüsebau, der gärtnerische Gemüsebau und der auf Gemüsebau und Jungpflanzenanzucht umgestellte gärtnerische Blumenbau.“

von 15. Februar bis 31. Mai anstehen. Infolge der langen Dauer der Winterfäule und da der Pflanzenertrag für Frühbeete in nur ungenügenden Mengen zur Verfügung stand, konnten viele Betriebe dieser Verpflichtung nicht gerecht werden.

„Eine Beratung in der Sortenwahl muß insbesondere bei den Blumenbaubetrieben einsehen, die sich nun verstärkt auf den Anbau von Gemüse umstellen.“

„Die steigende Bedeutung des Gemüsebaus für die Ernährung unseres Volkes mit Erzeugnissen der heimischen Scholle hat auch die Richtung von wichtigen Aufgaben gestellt. Allen speziellen Zustreben beim Gemüse übergeordnet ist die Förderung nach größtmöglicher Höhe, Sicherheit, Ausgeglichenheit und Güte der Erträge.“

Gärtnerische Samenzucht im Krieg

„Die steigende Bedeutung des Gemüsebaus für die Ernährung unseres Volkes mit Erzeugnissen der heimischen Scholle hat auch die Richtung von wichtigen Aufgaben gestellt. Allen speziellen Zustreben beim Gemüse übergeordnet ist die Förderung nach größtmöglicher Höhe, Sicherheit, Ausgeglichenheit und Güte der Erträge.“

der Landwirtschaft waren es zumeist Polen, die zu Gefängnisstrafen bis zu sechs Monaten verurteilt wurden. Bei jugendlichen deutschen Arbeitskräften erfolgten einige Verurteilungen zu Jugendarrest.

Daneben laufen vielfach noch andere Maßnahmen, wie z. B. Polizeifahrt, staatspolizeiliche Verwarnungen und Unterbringung in Arbeitserziehungslagern. Außerdem wird durch die Arbeitsbeschäftigungsstellenstellen versucht, die Vertragsbrüche und flüchtig gemordene Arbeitskräfte möglichst bald zu ermitteln und zu den früheren Arbeitsplätzen zurückzuführen.

Wenn alle diese behördlichen Maßnahmen zu einem schnellen und sicheren Erfolg führen sollen, ist die Mitarbeit der Betriebsführer notwendig. Mitteilungen an die Kreisbauernschaften nach zwei bis drei Monaten sind amöndlich. Jede widerrechtliche freistufige Vertragsauflösung ist als Vertragsbruch anzusehen und sofort dem zuständigen Arbeitsamt zu melden.

auf die „Biologische Wertigkeit“ (Gehalt an Nähr- und Wirkstoffen, Geschmack, Verdaulichkeit usw.) erstrecken. Die speziellen Qualitätsziele haben sich vielfach nach dem Zweck der Verwendung, z. B. ob für den Markt oder die industrielle Verarbeitung, zu richten.“

„Aufgaben der Züchtung im Gemüsebau.“ Von Dr. W. Schmidt, Bündeberg (Westf.). „Der Obst- und Gemüsebau“, Heft 12/1941.

„Wenn der deutsche Gartenbau, insbesondere der deutsche Gemüsebau, wieder aufgerufen wird, noch mehr zu erzeugen und die Leistung seiner Kulturländchen und Betriebsanlagen noch mehr zu steigern, so sind es im wesentlichen drei Voraussetzungen, die zur Erfüllung dieser Forderung gegeben sein müssen.“

„Unerwartete Leistungsfähigkeit.“ Von Hermann Heide, Berlin. „Der Obst- und Gemüsebau“, Heft 12/1941.

„Seit 1934 ist eine grundlegende Wandlung für die gesamte deutsche Pflanzenzüchtung eingetreten. Der Staat gewährt heute dem Züchter den vorbehaltlosen Schutz seiner Züchtung und ermöglicht ihm dadurch, intensiv und planmäßig auf lange Sicht zu arbeiten.“

„Gärtnerische Züchtung im Krieg.“ Von Dr. G. D. Heide, Bündeberg. „Der Obst- und Gemüsebau“, Heft 12/1941.